



Bildquellen vlnr: Karisch-Gierer, Pixabay, FAST Pichl, Pixabay, FAST Pichl



Einladung zum Waldspaziergang für Frauen „Wald und Wild“

Termin: Dienstag, 2. Oktober 2018, 13.30 bis ca. 17.00 Uhr

Ort: Wald der Stadtgemeinde Gleisdorf

Der konkrete Treffpunkt ist witterungsabhängig und wird zeitgerecht bekannt gegeben.

Unser Wald ist gleichzeitig Lebensraum für Wildtiere und Wirtschaftsstandort. Waldbewirtschaftung verändert die Bedingungen für das Wild, das seinerseits den Wald mitgestaltet. Auf diese Weise untrennbar miteinander verbunden stehen Wald und Wild oft, aber nicht immer miteinander im Einklang. Was können Waldbesitzerinnen und Jägerinnen für ein gedeihliches Miteinander von Wald & Wild tun?

Beim Waldspaziergang wird unter fachkundiger Führung Wissenswertes rund um Wald und Wild praxisnah vermittelt:

- Welche Anhaltspunkte gibt es, um festzustellen, ob Wald und Wild in Balance sind?
- Welche lebensraumverbessernden Maßnahmen kann man setzen, um den Ansprüchen verschiedener Wildarten gerecht zu werden und gleichzeitig Schäden im Wald zu verringern?
- Welchen Beitrag kann die Jagd für eine zukunftsorientierte nachhaltige Waldwirtschaft leisten?

Eingeladen sind alle Frauen, die mehr über Wald & Wild wissen möchten:

- Waldbesitzerinnen und -mitbesitzerinnen
- Jägerinnen
- zukünftige Hofübernehmerinnen und Bäuerinnen
- Frauen, die sich für Wald und Wild generell interessieren
- Kinder sind ebenfalls herzlich willkommen!

Organisatorisches:

- Eine **Anmeldung** (bitte spätestens eine Woche vor dem Termin) ist **erforderlich**.
- Die Teilnahme ist **kostenlos**.
- Bitte **wetterfeste Kleidung** und **geeignetes Schuhwerk** mitbringen!
- Im Anschluss an den ca. 2,5stündigen Waldspaziergang laden die Veranstalter zu einer kleinen **Jause**.

Information und Anmeldung:

Dipl.-Ing. Dagmar Karisch-Gierer
Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
Rittisstraße 1, 8662 St. Barbara i.M.
Tel. 03858/2201-7292

Mail: dagmar.karisch-gierer@lk-stmk.at

Web: www.forstfrauen.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländliche Zukunft

